



Machen das ITB MICE Forum 2020 zum Wissensmarathon (v. li. n. re.): Colja Dams, Michael Liebmann, Matthias Schultze, Doreen Biskup und Bernd Fritzges (Bilder: VDVO / Bild Schultze: © Michael Pasternack).

MICE@ITB: partizipativ, agil, international – und einen Tag länger

Interaktion ist das Masterthema für das anstehende ITB MICE FORUM: Der Verband der Veranstaltungsorganisatoren (VDVO) weitet das gefragte Programm erneut aus. Erstmals wird ein Tableau an internationalen Speakern aufgestellt – verantwortlich dafür zeichnet die VDVO-Managerin für internationale Beziehungen, Irina Graf. Auch neu: Das ITB MICE FORUM wird vom 4. bis 6. März 2020 nun drei Tage volles Programm bieten.

Partizipative Erfolgselemente im Alltag von Tagungen und Meetings werden am ersten Tag (4. März 2020) im Fo-

kus stehen und hierbei ganz besonders Lösungsansätze zu diesen zentralen Fragestellungen: Wie können Teilnehmer gezielt eingebunden werden? Wieviel Partizipation macht Sinn? Welche Technologien eignen sich, um im fortlaufenden Wettbewerb um wertvolle Teilnehmer zu bestehen? Und wie kann man mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz einen langfristigen Event-Erfolg erzielen?

„Veranstaltungsteilnehmern geht es neben der klassischen Informationsbeschaffung immer mehr vor allem darum, sich mit anderen Teilnehmern und Experten über Erfahrungen auszutauschen, um so gegenseitig vonein-

ander zu profitieren“, konstatiert Mandy Hännéschen, Programm-Chefin und die Geschäftsstellen-Leiterin des VDVO: „Entscheidend für den Erfolg einer Veranstaltung ist hierbei die bewusste Gestaltung der Art und Weise, wie Menschen zusammentreffen und interagieren können. Je personalisierter die Interaktion ist, desto größer der Mehrwert für den Teilnehmer.“

Am zweiten Tag (5. März 2020) geht es um agiles Event-Management: Wie werden in Zukunft Mitarbeiter, Kunden und Auftragnehmer sowie die Gewerke untereinander interagieren, um produktiver arbeiten zu können? Ziel ist es,

den Know-how-Transfer für schnelle und effektive Reaktionen auf die Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft zu fördern. In Zeiten hochkomplexer, digitaler Multimedia-Inszenierungen geht es darum, den Kunden intensiver einzubinden und weitere Potenziale für ein- und nachdrückliche Effekte zu heben.

Am dritten Tag (6. März 2020) steht in englischer Sprache ein Themenreigen auf dem Programm, der sich von New Work über digitale Event-Erlebnisse bis zu den Knackpunkten des allgegenwärtigen Influencer Marketing und sorgfältig inszenierten „Micro Moments“ spannt. Nicht weniger als brandaktuell!